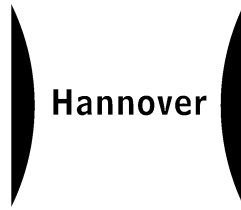


Landeshauptstadt



Beschluss-
drucksache

b

In den Ausschuss für Integration, Europa und
Internationale Kooperation (Internationaler Ausschuss)
In den Verwaltungsausschuss
In die Ratsversammlung

Nr. 0654/2012

Anzahl der Anlagen 0

Zu TOP

Zuwendung aus dem Integrationsfonds an den Verein "Internationale StadtteilGärten Hannover" e. V. für das Projekt "Geschäftsführung und Projektleitung"

Antrag,

dem Verein "Internationale StadtteilGärten Hannover" e. V. für sein Projekt "Geschäftsführung und Projektleitung" für 2012 eine Teilzuwendung in Höhe von

5.000,00 €

aus dem Ergebnishaushalt 2012, FB 15, Produkt 11103, Grundsatzangelegenheiten, Kostenstelle 15200000, Finanzposition 73180000 unter dem Vorbehalt der Rückforderung zu bewilligen, weil der städtische Haushalt 2012 noch nicht rechtskräftig ist.

Berücksichtigung von Gender-Aspekten

Die Maßnahme richtet sich an Frauen und Männer gleichermaßen.

Kostentabelle

Darstellung der zu erwartenden finanziellen Auswirkungen in Euro:

Teilfinanzhaushalt 15 - Investitionstätigkeit

Investitionsmaßnahme	Bezeichnung	
Einzahlungen	Auszahlungen	
	Saldo Investitionstätigkeit	0,00

Teilergebnishaushalt 15

Angaben pro Jahr

Produkt 1110300 Grundsatzangelegenheiten

Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	
	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.000,00
	Saldo ordentliches Ergebnis	-5.000,00

Begründung des Antrages

Drei Gemeinschaftsgärten im Sahlkamp und ein Gemeinschaftsgarten in Hainholz bieten seit 2007 etwa 30 Familien aus 20 Nationen Beschäftigung durch Gartenarbeit. So bildete sich eine Gemeinschaft jenseits von Ländergrenzen, die durch ihre Tätigkeit immer mehr mit Hannover verwurzelt wird. Über die Gemeinschaftsgärten hinaus ist der Trägerverein StadtteilGärten Hannover e. V. auch Träger von verschiedenen Bildungsangeboten, z. B. im Bereich Sprachförderung.

Die notwendige Geschäftsführung und Projektleitung enthält Büro- und Koordinationstätigkeiten wie Mitgliederbetreuung, Konfliktlösung, Teilnahme an Sitzungen, Betreuung der Projekte, Kontakt zu den GärtnerInnen und Unterstützung des Gartensprechersystems für mehr Nachhaltigkeit und Öffentlichkeitsarbeit, Antragstellung auf Fördermittel bei unterschiedlichen Organisationen, sowie in Zusammenarbeit mit der Kassenwartin Erledigung von Buchungen und Organisation von Veranstaltungen. Ziel der Maßnahme ist die Stärkung der Eigeninitiative von Vereinen aber auch Nachhaltigkeit und urbane Landwirtschaft und Unterstützung eines gleichberechtigten, friedlichen Miteinanders verschiedener Gruppen und Lebensweisen.

Ermöglicht werden soll die verantwortungsvolle Ausübung ehrenamtlicher Tätigkeit durch klare und unterstützende Rahmenbedingungen. Über diesen Aktivierungsprozess wird die Integration hin zu einer nachhaltig wirksamen Gemeinschaft vorangetrieben. Der Verein wird das Potenzial erlangen, auch in anderen Stadtteilen aktiv zu werden und neue Gemeinschaftsgärten zu gründen; Anfragen hierzu liegen bereits vor.

Die durch die Geschäftsführung initiierten Projekte verfolgen über verschiedene Wege das Ziel, die Integration der Vereinsmitglieder in das Leben vor Ort zu fördern und deren aktiven gesellschaftlichen Beitrag zu ermöglichen.

Die Maßnahme ist durch Haushaltsbegleitantrag vom 16. Januar 2012 in Höhe von 20.000,00 € für das Rechnungsjahr 2012 beschlossen und auch auf Dauer in das Zuwendungsverzeichnis aufgenommen worden. Die Verwaltung setzt diese Beschlüsse um.

Die Mittel sind im Ergebnishaushalt 2012 unter Kostenstelle 15200000, Finanzposition 73180000 im Produkt Grundsatzangelegenheiten veranschlagt.

Die Verwaltung hält die Bewilligung der Teilzuwendung auch vor der Rechtskraft der Haushaltssatzung unter dem Vorbehalt der Rückforderung für notwendig und angemessen, weil der Verein nicht über die finanziellen Mittel für eine Vorfinanzierung bis zur Rechtskraft der Haushaltssatzung verfügt und die Maßnahme ohne die Zuwendung gefährdet ist.

15.21

Hannover / 07.03.2012